


# TÄTIGKEITSBERICHT 2017

- 
- (1) Vorstandsaktivitäten
  - (2) Junger DBSH Sachsen
  - (3) Landesmitgliederversammlung
  - (4) Mitglieder
  - (5) Geschäftsstelle
  - (6) Homepage / Social Media
  - (7) Internationaler Tag der Sozialen Arbeit
  - (8) Zusammenarbeit mit SBB
  - (9) Hochschularbeit
  - (10) Ausblick 2018

## **(1) Vorstandsaktivitäten**

### Erweiterter Bundesvorstand

Der Erweiterter Bundesvorstand (EBV) ist ein Gremium des DBSH, welches die inhaltliche und strukturelle Ausrichtung des Verbandes weiterentwickelt und dabei insbesondere die Ausführung der Beschlüsse der Bundesdelegiertenversammlung gewährleistet. Dieses Jahr tagte der EBV am 15. und 16.07. in Husum. Der Landesverband Sachsen war in Person des Landesvorsitzenden Matthias Stock auf der Tagung vertreten. Auch in diesem Jahr wurde das bereits zur Tradition gewordene Treffen der Vertreter\*innen der Landesverbände durchgeführt und für Vorberatungen sowie einen länderübergreifenden Austausch genutzt. Zentrales Thema bildete diesmal die Besetzung der im Rahmen der Berufsethik eingerichteten Strukturen, welche sich aus Ethikkommission, zwei Ethikammern und der Ombudsstelle zusammensetzen. Mit den personellen Benennungen ist nun sichergestellt, dass diese strukturellen Verankerungen der Berufsethik im Verband ihre Tätigkeit aufnehmen und damit ihre Funktion zur Thematisierung und Klärung berufsethischer Anliegen erfüllen können.

### Vorstandssitzungen

Der Vorstand des Landesverbandes Sachsen hatte im vergangenen Jahr vier Vorstandssitzungen geplant, von denen drei durchgeführt wurden. Da mit der Landesmitgliederversammlung ein weiterer Termin im Jahresverlauf feststand, wurde die vierte Sitzung verschoben und ist für das erste Quartal 2018 vorgesehen.

### Funktionsträger\*innenschulung

Im vergangenen Jahr fanden zwei Funktionsträger\*innenschulungen statt. Sie bieten Mitgliedern, die sich bereits aktiv in die Verbandstätigkeit einbringen oder Interesse an einer Mitwirkung haben die Möglichkeit, sich zu verbandsbezogenen Themen auszutauschen und Anregungen mitzunehmen, wie die Verbandsarbeit effektiv gestaltet werden kann. Auf der Schulung vom 07.-09.04. stand die Gewinnung und Begleitung von Mitgliedern im Fokus und auf dem zweiten Seminar vom 01.-03.09. die effektive Gestaltung von verbandsbezogener Zusammenarbeit entsprechend der satzungsgemäßen Strukturen und Aufgaben. Auf beiden Schulungen nahmen zwei Vorstandsmitglieder des Landesverbandes Sachsen teil. Neben den thematischen Schwerpunkten waren vor allem der Austausch mit anderen Aktiven und die Vernetzung innerhalb des Berufsverbandes eine Bereicherung für die eigene Tätigkeit.

## **(2) Landesmitgliederversammlung**

Am 16.09. fand in den Räumen unserer Geschäftsstelle die Landesmitgliederversammlung statt. Nach der Neugründung des Landesverbandes im Sommer 2015 war dies die erste Mitgliederversammlung des gewählten Vorstandes, in der über die Entwicklung der vergangenen zwei Jahre berichtet wurde. Mit dem vorgelegten Geschäftsbericht sowie dem Kassenbericht und dem Prüfbericht der Revisor\*innen wurde der Vorstand für die Tätigkeit der vergangenen beiden Jahre entlastet. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Wahl der Vertretungen auf Landesebene, die sich aus der Struktur des dbb als unserer Dachgewerkschaft ergeben. Für den Jungen DBSH wurde Tina Lehmann als Vertreterin im DBSH Sachsen bestätigt. Für die Vertretung der Senior\*innen und Frauen gab es weder auf den Aufruf im Vorfeld noch zur Landesmitgliederversammlung Interessenbekundungen, so dass beide weiterhin nicht personell besetzt werden konnten. Mit der Landesmitgliederversammlung wurde der Landesverband ebenfalls über personelle Veränderungen im Vorstand informiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Janine Oehmichen und Luisa Kunath für die Mitarbeit bei der Neugründung des

Landesverbandes sowie die Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren zukünftigen persönlichen, beruflichen und verbandsbezogenen Vorhaben. André Lozar, der bereits Mitglied im Vorstand ist, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, ab 01.01.2018 als Finanzreferent im Landesverband tätig zu sein. Auf der Landesmitgliederversammlung wurde die Benennung bis zur Vorstandswahl auf der nächsten Landesmitgliederversammlung in zwei Jahren bestätigt.

Abseits der Bearbeitung der Tagesordnungspunkte führte die Landesmitgliederversammlung zu einem überaus angenehmen gegenseitigen Kennenlernen und Austausch zu aktuellen Themen. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern für ihre Zeit und ihr Interesse an der Arbeit des Landesverbandes. Wir freuen uns schon auf die nächsten Gelegenheiten für einen Austausch und eine gemeinsame Zusammenarbeit.

### **(3) Junger DBSH Sachsen**

Der Junge DBSH organisiert Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung sowie zu Themenschwerpunkten innerhalb des Studiums der Sozialen Arbeit sowie während der Phase des Berufseinstiegs von zentraler Bedeutung sind. Auf Landesebene ist Tina Lehmann die Ansprechpersonen für diese inhaltlichen Schwerpunkte. Im vergangenen Jahr konnte der bereits geknüpfte Kontakt zu den Vertretungen in anderen Landesverbänden und dem Leitungsteam des JDBSH auf Bundesebene ausgebaut werden. Perspektivisch ist geplant, auch eine Tagung des Erweiterten Leitungsteams des JDBSH in Sachsen stattfinden zu lassen.

### **(4) Mitglieder**

Die Mitgliederzahlen des Landesverbandes Sachsen sind seit Jahren auf einem vergleichbaren Niveau. Im Jahresverlauf waren bis Ende 2017 insgesamt 180 Mitglieder organisiert. In diesem Zeitraum traten 11 neue Mitglieder in den Landesverband ein. Zum Jahresende waren 18 Austritte zu verzeichnen, so dass sich ein Jahressaldo von -7 ergibt. Aktuell lässt sich feststellen, dass die Mitgliedschaftsdauer auf Landesebene bei einer Spanne von 2 bis 20 Jahren im Durchschnitt bei 13 Jahren liegt. Nach Alter aufgeschlüsselt, lässt sich feststellen, dass in unserer Mitgliederstruktur die Geburtsjahrgänge zwischen 1960 und 1970 sowie zwischen 1980 und 1990 mit jeweils 31% am stärksten vertreten sind, gefolgt von den Geburtsjahrgängen zwischen 1970 und 1980 mit 20%. Unsere Mitglieder stammen jeweils zu einem knappen Drittel aus Dresden und aus Leipzig. Das restliche Drittel verteilt sich auf Chemnitz sowie die Landkreise. Aus der Präsentation zur Landesmitgliederversammlung lässt sich auch die konkrete Ortsverteilung erkennen, so dass sich unsere Mitglieder einen Überblick verschaffen können, wie viele Mitglieder es in ihrem Wohnort gibt. Auf Anfrage sind wir gern bereit, bei gegenseitigem Interesse einen Kontakt für einen gemeinsamen Austausch herzustellen.

### **(5) Geschäftsstelle**

Die seit letztem Jahr angemieteten Büroräume ermöglichen es uns als Landesverband wieder eine ehrenamtlich geführte Geschäftsstelle bereitzustellen, in der sowohl Treffen organisiert, Aktivitäten geplant und Veranstaltungen durchgeführt werden können. Im vergangenen Jahr konnten sowohl Vorstandssitzungen als auch die Landesmitgliederversammlung hier durchgeführt werden. Die Büroräume werden uns vom Stadtjugendring Leipzig e. V. untervermietet. Im vergangenen Jahr konnte unser bisher lediglich provisorisch ausgestattetes Büro attraktiver gestaltet werden. Zudem konnten wir Kontakt zu neuen Kolleg\*innen im Stadtjugendring herstellen, die uns dankenswerterweise bei der Entgegennahme unserer Post und der Aufnahme von Anfragen unterstützen.

## **(6) Homepage / Social Media**

Da die Homepage bereits 2016 einer kompletten Neugestaltung und Überarbeitung unterzogen wurde, bestanden die Aktivitäten im vergangenen Jahr vor allem auf der Einbindung aktueller Inhalte sowie der Anpassung einzelner Teilbereiche. Das Feedback, das uns dazu erreichte, war durchweg positiv. Hervorgehoben wurden dabei vor allem das ansprechende Design, die übersichtliche Struktur und die hilfreichen Informationen.

Der Facebook- Kanal wurde im vergangenen Jahr intensiv genutzt, um Informationen zu teilen, auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen und sich mit Mitgliedern, Interessierten, anderen Netzwerken und Organisationen sowie innerhalb des Berufsverbandes zu vernetzen.

## **(7) Internationaler Tag der Sozialen Arbeit**

Der Internationale Tag der Sozialen Arbeit (ITSA) am 21.03.2017 stand unter dem von der International Federation of Social Work herausgegebenen Motto „Für gesellschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit“. Nachdem bereits 2016 der ITSA thematisch aufgegriffen wurde, wurde im vergangenen Jahr erstmalig ein Treffen in Leipzig sowie eine kleine Aktion zum aktuellen Motto durchgeführt.

## **(8) Zusammenarbeit mit SBB**

Eines unserer Ziele für das vergangene Jahr bildete die Kontaktaufnahme zum Beamtenbund und Tarifunion Sachsen (SBB) herzustellen. Der SBB ist die Landesgliederung des dbb beamtenbund und tarifunion als Dachgewerkschaft, der sich der DBSH angeschlossen hat, um als Fachgewerkschaft für die Soziale Arbeit wirken zu können. Nach der Kontaktherstellung wurde ein Treffen Nanette Seidler, Vorstandsvorsitzende des SBB sowie der Geschäftsführerin Beatrice Hala am 26.06.2017 vereinbart. Dieser Termin bildete sowohl die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und über die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte auszutauschen als auch erste Schritte für eine gemeinsame Zusammenarbeit zu besprechen. Entsprechend der Satzung des SBB wurde eine Vertretung des DBSH Sachsen in den Landesvorstand des SBB aufgenommen. Entsprechend der Aufgabenverteilung im Vorstand übernimmt Thomas Sánta diese Funktion. Auf dem Gewerkschaftstag des SBB, welcher 2018 stattfinden wird, sind Thomas Sánta und Matthias Stock als Delegierte benannt. Außerdem waren wir auf Einladung des SBB auf dem Tag der Sachsen vertreten, welcher vom 01.-03.09.2017 in Löbau stattfand. Der SBB nutzt den Tag der Sachsen für Aktionen, auf denen unter anderem auch Kontaktgelegenheiten für Gewerkschaftsvertretungen zu Politiker\*innen auf Landesebene hergestellt werden. Für den Erlös aus einer Versteigerung konnten wir als Landesverband eine soziale Einrichtung aus der Region vorschlagen, die sich über eine Spende freuen konnte.

## **(9) Hochschularbeit**

Nachdem wir bereits im Vorjahr an mehreren Hochschulen präsent gewesen sind, konnten wir diese Aktivitäten auch 2017 weiterführen. So waren wir gleich am 10.01.2017 an der HS Mittweida auf einem Seminar zur Berufsethik. Am 06.05.2017 waren wir noch einmal an der gleichen Hochschule zum 150jährigen Jubiläum und nahmen an einer Podiumsdiskussion teil, auf der Gelingensbedingungen, Erwartungen und der Rolle der Hochschule im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit thematisiert wurden. Außerdem waren wir zu einem Seminar an der TU Dresden eingeladen, in dem wir den DBSH vorstellen und Fragen der Studierenden zum Berufseinstieg beantworten konnten. Zudem war es uns möglich, die Zusammenarbeit mit der HS Zittau/ Görlitz im Rahmen einer Veranstaltung zum Thema Arbeitsverträge, Tarifpolitik und Eingruppierung zu planen sowie Kontakt zur BA Breitenbrunn herzustellen, an der ebenfalls eine Vorstellung des DBSH als berufsständiger Interessenvertretung angedacht ist.

## **(10) Ausblick 2018**

Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit Hochschule aufgenommen hatten und den DBSH zu verschiedenen Gelegenheiten präsentieren konnten, gelang es 2017, an diese Aktivitäten anzuknüpfen und mit weiteren Hochschulen in Sachsen in Kontakt zu kommen. Hier werden wir auch in Zukunft die sich bietenden Gelegenheiten nutzen, um an Hochschulen präsent zu sein und uns als berufsständige Interessenvertretung bekannt zu machen. Letztlich steht die Realisierung dennoch auch immer in Abhängigkeit von den Ressourcen der Aktiven im Landesverband.

Mit der Kontaktaufnahme zum SBB konnten wir 2017 ein weiteres Ziel erreichen, das wir uns im Rahmen unserer gewerkschaftlichen Aktivität gesetzt hatten. Das überaus positive erste Treffen mit den Verantwortlichen im SBB führte dazu, dass wir direkt in die Gremien und die Informationskanäle eingebunden wurden. Für das kommende Jahr steht mit dem Gewerkschaftstag gleich ein weiterer zentraler Gremientermin an, auf dem der DBSH Sachsen vertreten sein wird. Zusätzlich bleibt es abzuwarten, inwiefern Themen aus der Sozialen Arbeit in die Tätigkeit im Landesvorstand des SBB eingebracht werden können. Außerdem steht im Herbst dann der Landesjugendtag des SBB an, auf dem wir durch unsere Vertreterin des Jungen DBSH ebenfalls zugegen sein werden.

Mit der neuen Aufgabenverteilung im Vorstand steht für 2018 ebenfalls eine Abstimmung erforderlich sein, wie die bisherigen Aktivitäten weitergeführt werden können. Zugleich sind hinsichtlich der Finanzführung die Übergabe der Verbandsunterlagen und die Einarbeitung in die Aufgabenbereiche geplant. Neben den Aktivitäten im Landesverband stehen 2018 sowohl die Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes im Juni als auch der Bundesdelegiertenversammlung im Dezember an. Zudem sind zwei Termine für weitere Funktionsträger\*innenschulungen bekannt gegeben worden, an denen wir eine Teilnahme planen. Hier bieten sich außerdem gute Möglichkeiten, um gemeinsam mit anderen Aktiven im Austausch zu stehen und Ideen für die Zusammenarbeit im Verband zu entwickeln. Zudem wollen wir die eigenen Aktivitäten zum Internationalen Tag der Sozialen Arbeit ausweiten und eine Gelegenheit zum Austausch von Mitgliedern, Fachkräften, Studierenden und Interessierten schaffen.

Leipzig, den 16.03.2017

Matthias Stock  
Landesvorsitzender  
DBSH Sachsen